



Future for Nepal's Children e.V.

Wingertsgasse 20, 69168 Wiesloch

Telefon: 06222 – 30720

Fax: 06222 - 307211

Internet: www.funech.com

E-Mail: info@funech.com

Jahresbericht 2013

1. Vorbemerkung
2. Allgemeine und politische Situation in Nepal
3. Unsere Unterstützungsmaßnahmen im Jahr 2013
4. Ausblick 2014 – „Karuna Kinderhaus“ und neue Projekte
5. Finanzielle Situation – Spendenaufkommen und Mittelverwendung
6. Angaben zum Verein
7. Sonstiges
8. Funech Finanzbericht 2013

1. Vorbemerkung

Mit diesem Jahresbericht informieren wir unsere Mitglieder, Spender und Unterstützer, sowie die an unserer Arbeit Interessierten, über unsere Aktivitäten im Jahr 2013.

Im Jahr 2013 konnten wir ein Spendenaufkommen i. H. v. rund **141,197,51 EUR** inkl. Einzelspenden, Patenschaftsbeiträge u. Mitgliedsbeiträgen verzeichnen. Inklusiv des Mittelvortrages aus 2012 in Höhe von 181.423,88 EUR hatten wir 322.621,39 EUR zur Verfügung. Insgesamt wurden **216.835,98 EUR** hiervon bereits im Jahr 2013 **in verschiedene Projekte investiert**. Somit haben wir für das Jahr 2014 noch einen ansehnlichen Betrag zur Verfügung, den wir gut für wichtige Projekte gebrauchen können. Danke auch im Namen der Kinder und Organisationen in Nepal, die wir unterstützen konnten und werden.

Für alle unsere Unterstützer ist es wichtig zu wissen, dass unser Verein fast kostenfrei arbeitet. So sind im letzten Jahr lediglich **Geldtransferkosten und Kontoführungsgebühren** in Höhe von **1.001,45 EUR** angefallen. Sämtliche Kosten, die mit den Besuchen vor Ort zusammenhängen, werden von der Familie Brenneisen privat bezahlt. Im Jahr sind wir zwischen 3 - 5 Mal in Nepal. Somit ist gewährleistet, dass jeder gespendete Euro 1:1 den Kindern / Projekten zugute kommt. Die Erfahrungen zeigen immer wieder, dass es sehr darauf ankommt, die richtige Entscheidung zu treffen, welche Kinderhilfsprojekte unterstützt werden sollen und vor allem mit wem man die Projekte vor Ort realisiert, denn die dauerhafte Zuverlässigkeit der Partner in Nepal ist sehr unterschiedlich.

Auf die weitere Zusammenarbeit, Ratschläge und Unterstützung durch unsere Vereinsmitglieder und Spender freuen wir uns. Im Mai 2014 gibt es Future for Nepal's Children e.V. 10 Jahre und wir freuen uns, dass wir durch Sie, insgesamt über 1,4 Mio. Euro (Stand: 31.12.2013) an Unterstützung leisten konnten. Hierfür möchten wir uns und auch im Namen der Kinder recht herzlich bei Ihnen bedanken.

2. Allgemeine Situation in Nepal

Im November 2013 gab es Neuwahlen. Die Auszählung der Wahl ergab folgende Ergebnisse: Die 601 Sitze der Verfassungsgebenden Versammlung verteilen sich nun wie folgt und es werden mindestens 34 Parteien vertreten sein:

Nepali Kongress Partei (NC)	196 Sitze
Verein Marxisten Leninisten CPN (UML)	175 Sitze
UCPN (Maoisten)	80 Sitze
	23 Sitze werden durch die Regierung vergeben
	127 Sitze verteilen sich auf 31 Parteien,

Bis jetzt merkt man leider noch keine große Verbesserung im Land. Die Parteien sind sich auch nach der zweiten Wahl nicht einig und es gibt viele Streitereien. Die Preise für den Lebensunterhalt steigen stetig weiter und der nepalesische Rupie fällt mehr und mehr. Derzeit wird viel Geld in den Straßenausbau gesteckt. Überall in der Stadt sieht man große Baustellen. Diese Straßen werden von den Chinesen bezahlt. Wir können nur hoffen, dass es in ein paar Monaten besser aussieht. Auch die Stromsperrern sind nach wie vor noch sehr hoch. Im Dezember hatten wir am Tag manchmal 13-15 Stunden keinen Strom.

3. Unsere Unterstützungsmaßnahmen im Jahr 2013

Im Wesentlichen wurden nachfolgende Projekte und Maßnahmen unterstützt:

Karuna Kinderhaus, Godavari / Kathmandu

Das Kinderhaus ist ein Heim für Waisenkinder, Sozialwaisen und sonstige benachteiligte Kinder aller ethnischer Gruppen und Glaubensrichtungen. „Karuna“ bedeutet soviel wie „Haus der Hoffnung / Mitgefühl“. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der der katholischen Kirche in Nepal nahe stehenden nepalesischen Non Government Organisation (NGO) **NEPAL ARADHANA SAMAJ** und dem katholischen Schwesterorden **SABS**, die die Leitung und Verantwortung für das Heim übernommen haben, realisiert.

Auch im Jahr 2013 haben wir versucht das angrenzende Grundstück zu kaufen, jedoch bis jetzt ohne Erfolg. Wir berichteten schon in der Vergangenheit und werden dran bleiben. Die Grundstückspreise steigen monatlich und wir haben Sorge, dass wir dann noch eine Schweinefarm nebenan bekommen.

Unsere Direktorin Sr. Tessa wurde im April 2013 nach Simara an die St. Alphonsa's Schule versetzt. Sie ist dort nun Schulleiterin. Unsere neue Direktorin wurde Sr. Rosna. Sie war viele Jahre im Hospiz von Karuna Bhawan tätig und kennt unsere Kinder aus der Vergangenheit. Der Wechsel kam für uns, aber auch für die Schwestern sehr überraschend. Es ist so, dass die Schwestern alle 3-5 Jahre an andere Standorte kommen / müssen. Dies ist vom Orden aus in Kerala / Indien so vorgesehen. Sr. Rosna hat aber bislang alles sehr gut gemeistert.

Im Garten haben wir einige neue Sitzgelegenheiten für die Kinder bauen lassen. Sie sind aus Beton und sehen aus, als wären sie aus Baumstämmen und Bambus. Es ist ein junger Mann aus Simara, der sich hier nahezu künstlerisch betätigt. Von ihm ließen wir auch einen Spielplatz in der St. Alphonsa's School gestalten (siehe weiter hinten).

Weiterhin ist unser neues Auto eingetroffen und das „Alte“ ging wie in unserem Reisebericht geschrieben als Spende an Karuna Bhawan nach Birganj. Es sind Welten zwischen den beiden Fahrzeugen. Ebenso haben wir für kleine Erledigungen ein Motorrad angeschafft. Es ist eine 125er Hero Honda. Auch der Siliconanstrich an der Nord- und Ost-Außenwand sowie vom Guardhouse wurde fertig gestellt. Auch hier zu unserer vollsten Zufriedenheit. Man hat in den wenigen Wochen schon gemerkt, dass es deutlich besser ist was die Feuchtigkeit bei Regen anbelangt.

Ebenso haben wir mehr Staff eingestellt und auch zwei neue Hauslehrerinnen. Zwei von der Staff kommen von außerhalb, die anderen übernachteten im Haus ebenso wie die jungen Lehrerinnen.

Leider hatten wir im November wieder einen kleinen Wasserschaden in einem der Bäder, der sich aber Gott sei Dank schnell beheben ließ. Im Herbst mussten wir einen großen Teil unserer Grundstücksmauer abreißen und ca. 1,00 Meter nach innen versetzen. Man will eine neue und bessere Straße bauen und jeder musste etwas von seinem Grundstück abgeben. Vom Land bekommt keiner eine Rupie an Geld. Wir verloren von unserer Grundstücksgröße und die neue Mauer kostete auch noch an die ca. 10.000 EUR. Bis heute hat man noch nicht mit dem Bau der neuen Straße angefangen. Man sagte uns, es wird wohl März werden. Wir sind gespannt! Alle Nachbarn sind auch ziemlich verärgert und wir können nur hoffen, dass der Staat nun seiner Verpflichtung nachkommt. Die Straße (so kann man es fast nicht mehr nennen) sieht derzeit katastrophal aus und wenn es regnet kommt man fast nicht mehr vom Fleck so viel Matsch ist auf dem Weg. Anbei ein paar Fotos von der Straße und vom Neubau der Mauer.



Die neu aufgenommenen Kinder vom April haben sich sehr gut eingelebt. Größere gesundheitliche Probleme gab es keine. Die englische Sprache wird bei den Kleinen von Besuch zu Besuch besser und wir sind über die Fortschritte sehr erfreut.

Nachstehend einige Fotos aus dem "Karuna Kinderhaus".



Im Jahr 2013 wurden für laufende Kosten (Runningcost) im "Karuna Kinderhaus" **60.374,53 EUR** und für Bau- / Anschaffungs- / u. Reparaturkosten **58.100,00 EUR** ausgegeben. Weitere Infos finden Sie auch in unseren Reiseberichten.

St. Alphonsa's School in Simara

Die St. Alphonsa's School in Simara liegt im Süden von Nepal an der indischen Grenze, nur ca. 15 km von Birgunj entfernt und wurde im Jahre 2010 eröffnet. Der Orden unserer Schwestern, die auch die Leitung für das Karuna Kinderhaus übernommen haben, leiten diese Schule. Diese Schule wurde auch durch Spenden finanziert. Es ist der gleiche Orden, der auch das Karuna Bhawan (Tagesklinik für Aidskranke) in Birgunj leitet. Für die Schule finanzierten wir bereits einen Schulbus und ein Drainagesystem für den Schulhof. Insgesamt gehen derzeit 344 Kinder von sehr armen Familien dort zum Unterricht. Viele können die Schulgebühren nicht bezahlen, auch wenn diese nur sehr gering sind. Daher ist man auf Spenden angewiesen. Einige kommen aus weit entfernten Dörfern und der Fußmarsch ist beträchtlich.

Die Schule hat derzeit die minimalste Ausstattung. Es ist eine Englisch-Medium School und sie soll im Laufe der nächsten Jahre bis zur 10. Klasse ausgebaut werden. Wir haben vor, hier auch weiterhin Unterstützung in Form von neuen Klassenzimmern etc. zu leisten. Nachstehendes haben wir in 2013 finanziert.

Anschaffung einer Solaranlage und Generator, Bau einer Bibliothek, Kauf der Bücher, CD-Player, CD's und Fernseher und 10 Computern nebst Möbeln





Weiterhin haben wir einen Spielplatz für die Kleinen bauen lassen. Es gibt mehrere Rutschen, Schaukeln und Sitzgelegenheiten, sowie eine Art Karussell. Die Rutschen sind in Form von einem Dino und einem Elefanten.



Im Jahre 2013 gaben wir der Schule unsere Zusage, von den Gesamtkosten für den Bau von 7 weiteren Klassenzimmern in Höhe von ca. 89.000 EUR, einen Anteil in Höhe von 50.000 EUR zu übernehmen. Die Hälfte dieses Betrages wurde bereits im 4. Quartal 2013 und der Rest Anfang 2014 überwiesen. Die restlichen Kosten sollten eigentlich von einem weiteren Sponsor übernommen werden. Sowie es jedoch leider aussieht, wird dieser wohl nun doch keine Unterstützung leisten können.

Daher kann es sein, dass je nach unserer Liquidität wir auch noch die Restkosten übernehmen werden. Es ist zwingend notwendig, dass die Klassenzimmer gebaut werden, da die 4 Zimmer, die wir vor zwei Jahren finanzierten bereits wieder voll sind und im April 2014 neue Schüler das Schuljahr antreten. Die Unterstützung durch „FUNECH“ betrug im Jahr 2013 insgesamt: **47.800 EUR.**



... Bilder der Bauphase für die nächsten 7 Klassenzimmer

Karuna Bhawan, Birgunj, Tagesklinik für aidskranke Kinder, Frauen und Männer

Das ursprünglich geplante Grundstück das wir 2013 kaufen wollten hat sich mittlerweile zerschlagen. Leider war es so, dass die Eigentümerverhältnisse nicht klar waren. Das ist in Nepal leider oft so. Somit werden wir in aller Ruhe weitersuchen. Siehe hierzu auch unseren Reisebericht / Jahresbericht 2012.

Little Flower School Parwanipur / Birgunj

Birgunj ist die erste Anlaufstelle von Indien nach Nepal und eine industrielle Stadt. Derzeit lernen ca. 630 Kinder in der Little Flower School von der Grundschule bis zur Klasse 9. Die Schule soll bis zur 12. Klasse ausgebaut werden. Alle Schüler kommen aus in der Nähe liegenden Dörfern. Die Familien sind sehr arm und nicht in der Lage, die Schulgebühren zu übernehmen. Daher ist man hier ebenfalls auf Spenden angewiesen. Neben der schulischen Ausbildung versucht man auch Outdoor-Aktivitäten, Sport etc. anzubieten. Aber auf Grund mangelnder Ressourcen und Spenden konnte dies bislang nicht umgesetzt werden.



Die Kinder wünschten sich so sehr einen Basketballplatz, da dieser auch in der Freizeit genutzt werden könnte. Wir gaben die Zusage, dass wir den Basketballplatz übernehmen werden.

50% der Baukosten in Höhe von **3.500 EUR** wurden bereits überwiesen. Die Restzahlung erfolgt 2014. Der Basketballplatz ist bereits in Bau.

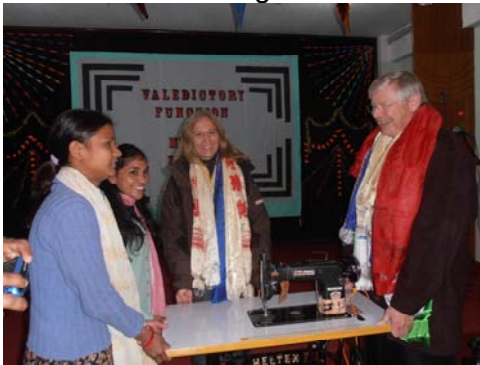
Don Bosco Ausbildungsinstitut in Kathmandu / Thecho

Die Salesianer Don Boscos betreiben in Thecho ein Ausbildungszentrum. Ein Stipendienprogramm und externe Unterstützung soll es auch für die ärmsten der Kinder möglich machen, eine gute Berufsausbildung zu erhalten. Das Don Bosco Institut liegt in Thecho im Bezirk Lalitpur, südlich von Kathmandu.

Hier finanzierten wir im Jahre 2013 eine Solaranlage, da teilweise 16 Stunden Stromausfall am Tag sind.



Ebenso finanzierten wir wieder die Ausbildung zur Schneiderin für 30 Frauen und auch die Ausbildung für 75 Jugendliche in verschiedenen Berufen. Viele der jungen Frauen die wir bereits auch in der Vergangenheit mit solch einer Ausbildung unterstützt haben, sind mittlerweile in ihre Dörfer zurückgekehrt und haben einen kleinen Shop eröffnet. Sie müssen an Father Jijo einmal im Monat eine Info geben, wie es so läuft. Alle haben genug Arbeit und können somit ihre Familien ernähren. Im Schnitt können sie um gerechnet ca. 10 EUR am Tag verdienen. Bei ca. 20 Arbeitstagen wären das 200 EUR. Nur mal zum Vergleich: Ein Lehrer kann zwischen 80 – 150 EUR verdienen. Somit ist das sehr gut. Es ist ebenfalls mit den Kursteilnehmerinnen vereinbart, dass sie einen kleinen Beitrag, der Kursgebühren Stepp by stepp zurückzahlen müssen. Auch hier sind schon die ersten Rückzahlungen bei Don Bosco eingegangen. Alles in allem haben wir Don Bosco im Jahre 2013 mit **33.700 EUR** unterstützt. Hier mal der Link des Instituts <http://donboscoinstitute.com>. Nachstehend einige Fotos von der Übergabe der Nähmaschinen und Zertifikate an die Kursteilnehmerinnen.



Mittlerweile werden im Institut auch neue Ausbildungskurse angeboten wie z.B. Koch/Köchin, Kosmetikerin und Friseur. Die Jungen, die in den Ausbildungskursen wie Elektriker, Schreiner, Schweißer etc. ausgebildet werden, wohnen auf dem Gelände im Jungen-Hostel. Es soll auch ein Mädchen-Hostel (für 100 Mädchen) gebaut werden. Da dieses jedoch weit über 500.000 EUR kostet und es an Spenden fehlt, konnte man bislang mit dem Bau nicht beginnen. Man hatte aber großes Glück und konnte in der direkten Nachbarschaft (5 Min. Fußweg) ein Haus anmieten. Hier können bis zu 25 Mädchen in der Zeit ihrer Ausbildung zusammen mit einer Lehrerin vom Institut wohnen. Das Haus gehört einem Nepali, der in England lebt und auch nicht mehr vor hat zurück zu kommen. Das Haus ist sehr schön und vor allem vom Preis für Lage und Ausstattung sehr günstig.

Insgesamt beträgt die Miete pro Monat nur ca. 300 EUR. Da das Don Bosco Institut auf Spenden angewiesen ist, hat es derzeit nur einen Jahresmietvertrag mit dem Vermieter unterzeichnet. Wir haben Fr. Jijo empfohlen, auf jeden Fall den Mietvertrag auf 5 Jahre zu verlängern, denn für diesen Preis kann er nicht bauen. Wir gaben die Zusage, dass wir die Kosten für die jährliche Miete für vorerst 4 Jahre übernehmen werden und dann sehen wir weiter. Es ist geplant, auch im Jahr 2014 Don Bosco zu unterstützen.



...Frontansicht

... Blick vom Haus zum Institut



Sonstiges

Neben diesen o.g. Unterstützungsmaßnahmen wurden noch verschiedene andere Maßnahmen finanziert / unterstützt. Dies waren z.B. Kosten für Schul-/ Hostelgebühren, Studiumgebühren für Patenkinder die außerhalb von Heimen leben, Kleidung, Ausflüge, Transportkosten, med. Kosten und Obst für Kinder in anderen Heimen.

4. Ausblick 2014 "Karuna Kinderhaus" und Unterstützung neuer Projekte

Die laufenden Kosten für derzeit 36 Kinder und voraussichtlich 4 weitere Kinder ab April 2014 im "Karuna Kinderhaus" betragen für 2014 ca. **55.000 EUR** zzgl. Anschaffungs-/ u. Reparaturkosten.

Die geplanten Extra-Ausgaben für 2014 setzen sich wie folgt zusammen:

EUR ca.	"Karuna Kinderhaus"	EUR ca.	Unterstützung neuer Projekte
35.000 €	Karuna Kinderhaus, Grundstückszukauf	3.500 €	Little Flower, Basketballplatz Restzahlung
20.000 €	Karuna Kinderhaus, Reserve	27.000 €	St. Alphonsa, 7 Klassenzimmer Restzahlung
		10.000 €	Don Bosco, Ausbildungszentrum
		40.000 €	Karuna Bhawan, Grundstück Tagesklinik
		5.000 €	Karuna Bhawan Nakku, 65 Kinder s. Reiseb.
55.000 €		85.500 €	

5. Finanzielle Situation – Spendenaufkommen und Mittelverwendung

An Spenden konnten wir im Jahr 2013 insgesamt **141.197,51 EUR** verzeichnen. Zusammen mit dem Mittelvortrag aus 2012 (181.423,88 EUR) hatten wir **322.621,39 EUR** zur Verfügung.

Die Ausgaben für Hilfsmaßnahmen gemäß Mittelverwendung nach Satzung (inkl. Überweisungsgebühren) betragen im Jahr 2013 **211.835,98 EUR**. An allgemeinen Kosten wie Überweisungs- und Kontoführungsgebühren sind **1.001,45 EUR** angefallen.

Von der „Bender-Stiftung“ erhielten wir dankenswerterweise in 2010 ein Darlehen in Höhe von 20.000 EUR (wie auch im Jahresbericht 2012 aufgeführt) zur Sicherstellung der Restfinanzierung der Baukosten für das "Karuna Kinderhaus". Das Darlehen wird in vier gleichen Jahresraten bis 2014 durch eine gleichzeitig fest vereinbarte Zusage der „Bender-Stiftung“ an jährlichen Spenden in Höhe von je 5.000 EUR getilgt. Somit ist in 2013 das Darlehen durch eine Spende in Höhe von 5.000 EUR auf eine Restdarlehenshöhe von 5.000 EUR zurückgeführt worden.

Die Gesamtausgaben inkl. Darlehensrückführungen belaufen sich damit auf **216.835,98 EUR**.

Die liquiden Mittel zum 31.12.2013 betragen **105.785,41 EUR**. Details sind dem Punkt 8. **Functh-Finanzbericht 2013** zu entnehmen.

6. Angaben zum Verein

Future for Nepal's Children e.V. (Funech) wurde im Jahr 2004 gegründet und am 19.5.2004 in das Vereinsregister des Amtsgerichts in Wiesloch unter der Vereinsnr. 663 eingetragen. Der Vorstand besteht aus Herrn Manfred Brenneisen (Vorsitzender), Wiesloch, Frau Martina Brenneisen (stellvertr. Vorsitzende), Wiesloch und Frau Silvia Leiner, Stuttgart.

Der Jahresabschluss 2013 wurde ordnungsgemäß beim Finanzamt Heidelberg, Steuernr. 32489/34555 eingereicht. Die letzte Bescheinigung, die die Gemeinnützigkeit bestätigt, datiert vom 26.07.2011 und hat eine Gültigkeit bis zum Jahr 31.12.2015. Alle Zuwendungsbestätigungen für das Jahr 2013 wurden unseren Spendern und Unterstützern Ende Dezember 2013 / Januar 2014 zugestellt.

Die nächste ordentliche **Mitgliederversammlung** findet voraussichtlich im September 2014 in Wiesloch statt. Hierzu sind nicht nur die ordentlichen Mitglieder, sondern auch die Fördermitglieder sowie alle Spender und an unserer Arbeit Interessierten, eingeladen.

Mit Stand vom 31.12.2013 verzeichneten wir 24 Mitglieder und 5 Fördermitglieder. In 2013 unterstützten uns insgesamt 286 Personen / Unternehmen und 3 Schulen.

7. Sonstiges

In 2013 wurden folgende Reisen nach Nepal zu den Kindern und Heimen durchgeführt:

Februar 2013

Herr Brenneisen

Juli 2013

Herr Brenneisen

Mai 2013

Ehel. Brenneisen

Dezember 2013

Fam. Brenneisen

In 2014 haben folgende Reisen stattgefunden oder sind geplant:

März 2014

Herr Brenneisen

Juni 2014

Ehel. Brenneisen

Dezember 2014

Ehel. Brenneisen

Wiesloch, März 2014



Manfred Brenneisen



... Danke im Namen der Kinder für Ihre Unterstützung

Future for Nepal's Children e.V.

Wingertsgasse 20, 69168 Wiesloch

Telefon: 06222 – 30720 Fax: 06222 - 307211

Internet: www.funech.com E-Mail: info@funech.com



**Unser Spendenkonto: Commerzbank Wiesloch BLZ 670 400 31 Konto: 66 18 771
IBAN: DE31 6704 0031 0661 8771 00 / BIC: COBADEFFXXX**

8. Funech Finanzbericht 2013

1. Liquide Mittel zum 01.01.2013

1.1.	lfd. Konto	181.423,88
1.2.	Festgeldanlage	0,00
1.3.	Liquide Mittel zum 01.01.2013 gesamt	<u>181.423,88</u>

2. Einnahmen / Zuflüsse 2013

2.1.	Spendenaufkommen 2013:	
2.1.1.	Mitgliedsbeiträge	2.300,00
2.1.2.	Fördermitgliedsbeiträge	120,00
2.1.3.	Einzelspenden	86.159,31
2.1.4.	Spende "Bender Stiftung"	5.000,00
2.1.5.	Patenschaftsbeiträge	47.258,20
2.1.6.	Sonstiges	360,00
	Spendenaufkommen gesamt	<u>141.197,51</u>
2.2.	Zinseinnahmen Festgeld	0,00
2.3.	Zuflüsse gesamt	141.197,51
2.4.	liquide Mittel gesamt 1.3 und 2.3	322.621,39

3. Ausgaben 2013

3.1.	Mittelverwendung gemäß Satzung:	
3.1.1.	Patenkinder / Sonstige Kosten Patenkinder	7.000,00
3.1.2.	Runningkosten Karuna Kinderhaus Einzelmaßnahmen (Bau-/ Anschaffung-/ Reparaturkosten Karuna Kinderhaus)	60.374,53
3.1.3.	Little Flower School, Birgunj / Basketballplatz	58.100,00
3.1.4.	Don Bosco, Thecho Ausbildung von 105 Kinder / Solaranlage	3.500,00
3.1.5.	Einzelmaßnahmen St. Alphonsa's School, Klassenzimmer	33.700,00
3.1.6.		47.800,00
3.1.8.	Hilfsmaßnahmen gesamt	<u>210.474,53</u>
3.2.	Sonstiges	360,00
3.3.	Kontoführung (Überweisungsgebühren)	1.001,45
3.4.	Teilrückführung zinsloses Darlehen "Bender-Stiftung"	5.000,00
3.5.	Werbungskosten (Druck Vereinsbroschüre)	0,00
3.6.	Ausgaben gesamt (inkl. Darlehensrückführung)	216.835,98

4. Einnahmenüberschuss 2013

105.785,41

5. Entnahmen aus Rücklagen in 2013

5.1.	Entnahme aus Maßnahmenrücklagen	0,00
5.2.	Entnahme aus freien Rücklagen	0,00
		<u>0,00</u>

6. Rücklagen für konkrete Maßnahmen, Stand 31.12.2013

6.1.	Rücklagen für konkrete Maßnahmen gesamt	0,00
------	---	-------------

7. Mittelvortrag zum 31.12.2013

105.785,41

8. Liquide Mittel zum 31.12.2013

8.1.	lfd. Konto	105.785,41
8.2.	Festgeldanlage	0,00
8.3.	Liquidität gesamt	<u>105.785,41</u>